

# Gesundheitstourismus in Mecklenburg-Vorpommern

## Coaching Region Kummerower See: Protokoll 1. Workshop

Ort: Kummerow

Datum: 7. Dezember 2017

Uhrzeit: 12:00 – 16:00 Uhr

## Inhalt

1. Begrüßung; Einführung in das Projekt und das Coaching .....	3
2. Impuls und erster Workshops .....	4
3. Teilnehmerliste .....	8
4. Nächste Schritte .....	9

## 1. Begrüßung; Einführung in das Projekt und das Coaching

Frau Groh begrüßt die Anwesenden und bedankt sich für die Teilnahme. Sie erläutert die zentrale Bedeutung des Gesundheitstourismus für die Region Kummerower See und formuliert als zentrale Ziele für das Coaching die Vernetzung, das Sichtbarmachen von Angeboten, die Steigerung der Bekanntheit und des Gesundheits-Bewusstseins, das Wecken von "Begehrlichkeiten" sowie die Entwicklung von buchbaren Produkten.

Anschließend gibt Frau Wilken einen Überblick zum Gesamtprojekt „Interaktiver Marktplatz ‘Gesundes MV‘“, in dessen Rahmen das Coaching in Kummerow stattfindet. (vgl. beiliegende Präsentation).

Frau Wilken gibt außerdem einen Überblick zu Gegenstand und Ablauf des Coachings.

Anschließend stellen sich die Teilnehmer vor, berichten über ihre gesundheitstouristischen Angebote, ihre Erfahrungen mit Gästen in der Region und ihre Ziele des Coachings.

## 2. Impuls und erster Workshops

Frau Rasch übernimmt die Moderation des Workshops und führt mit den wichtigsten Analysedaten in die Thematik ein.

Als zentrale Anforderung an eine Positionierung im Gesundheitstourismus werden folgende Punkte herausgestellt:

*Folgende Ziele werden im Coaching für den Kummerower See verfolgt:*

Gesundes  


- **Positionierung der Region** im Gesundheitstourismus
- **gute Produkte**, die die Positionierung stärken
- **Handlungs- und Umsetzungsplan**
- **Aktivierung und Einbindung** der medizinischen und gesundheitstouristischen Akteure → nachhaltige Zusammenarbeit
- Einbindung in die **landesweite Vermarktung** als Gesundheitsstandort in MV



[www.gesundes-mv.de](http://www.gesundes-mv.de)

© TMV, PROJECT M & KECK MEDICAL

32

Mecklenburg  
Vorpommern   
*MV tut gut.*

## Cluster “Kummerower See”

Hinsichtlich des Netzwerkes in der Region Kummerower See wurde deutlich, dass die Anbieter isoliert agieren, es kein gebündeltes Auftreten gibt und die Angebote nicht sichtbar sind. Die Anbieter sind sich darüber einig, dass die Vernetzung untereinander, das Sichtbarmachen von Angeboten und die Einbindung der Ressourcen auf lokaler Ebene notwendig sind um die Bekanntheit der Region und das Gesundheitsbewusstsein zu steigern.

Das Potenzial der Region liegt in der naturräumlichen Ausstattung, den Kompetenzen im Prophylaxebereich und komplementären Therapieverfahren sowie in der Kompetenz in der Akutbehandlung (Gebiet Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik).

Die Netzwerkpartner (Beherbergungsanbieter, Touristinformationen, die medizinisch-therapeutischen Anbieter sowie weitere Partner der Region werden zukünftig gemeinsam an der Entwicklung der Region arbeiten und ein Cluster für den Gesundheitstourismus aufbauen.

## Positionierungsansatz für die Region am Kummerower See

*Die erste Fragestellung lautete: Was unterscheidet die Region am Kummerower See von anderen Regionen? Wie kann eine Zuspitzung und Sichtbarmachung erreicht werden?*

Im ersten Schritt wurde die Region besprochen, die hinter dem Cluster stehen soll. Hierbei wurde sich auf die Region “Mecklenburgische Schweiz” (Malchiner See, Kummerower See, Teterower See) geeinigt, da es sich hierbei um einen historisch geprägten Begriff handelt, der leicht zu kommunizieren ist.

*Die nächste Fragestellung lautete: Welche Kriterien sollen Partner erfüllen? (Beispiel: Leitfaden Prävention) Wie werden diese Kriterien bewertet?*

Die Teilnehmer sind sich einig, dass Kriterien wichtig sind und auf die Qualität geachtet werden müsse. Weiteres wurde zunächst nicht besprochen und sollte in den nächsten Workshops näher betrachtet werden.

Im nächsten Schritt wurde diskutiert, welche Themen sich für ein Profil der Region eignen würde.

Folgende Themen bzw. Themen-Kombinationen wurden vertiefend durch die Teilnehmer diskutiert:

- Ruhe & Achtsamkeit
- Entschleunigung
- Ruhe
- Achtsamkeit
- Sportliche Angebote
- Wandern/Pilgern/Natur/Ruhe
- Fit
- Aktive Erholung
- Freiheit
- Erfahren (z. B. "Erfahrbarer Atem")

Des Weiteren wurde das Angebot des "Kinder-Pilgerns" besprochen, welches mit Kindergruppen in der Region stattgefunden hat. Aufbauend auf diesem Konzept soll das "Pilgern" auch anderen Pilgergruppen zugänglich gemacht werden, z. B. Meditationsgruppen. Im nächsten Workshop soll dieser Produktansatz diskutiert und ggf. vertieft werden.

*Die zweite Fragestellung lautete: Welche weiteren Plattformen bieten sich für die Vermarktung an (digital und print)?*

Hierzu hatten die Teilnehmer unterschiedliche Auffassungen.

Während einige Teilnehmer einen „Angebots-Flyer“ in Erwägung ziehen würden, wählten andere diesen mit der Begründung ab, dass Reichweite und Resonanz nur noch über Online-Kanäle erzielt werden könnte.

Hinsichtlich der Darstellung von gesundheitstouristischen Angeboten auf Plattformen der Tourist-Infos kam die Frage auf, ob Tourist-Infos diese Angebote überhaupt abbilden sollten und Urlauber hier suchen würden.

Es wurde vorgeschlagen, die vorhandenen Datenbanken im Land zu nutzen und die bereits vorhandenen Angebote und Veranstaltungen dort einzustellen. Die Angebote sollen in jedem Fall in der POI-Datenbank des TMV und auf dem Portal der Seenplatte ausgespielt werden.

Das Thema „Sichtbarmachung“ ist aus Sicht der Projektmanagerinnen unbedingt noch im zweiten Workshop zu vertiefen. Frau Rasch und Frau Wilken werden sich hierzu mit Frau Groh und evtl. Frau Koch vorab austauschen, um im Workshop zu einem gemeinsamen Entschluss kommen zu können.

Für die nächsten beiden Workshops wurde geplant, neue Angebote zu entwickeln, die dann ebenfalls auf den genannten Portalen dargestellt werden.

### 3. Teilnehmerliste

Name	Organisation
Frau Sonja Agarwalla	Schloss Schorssow
Herr Vollmer	Ferienland Salem
Dr. Richard von Bergmann-Korn	LIMES Schlossklinik Rostocker Land
Manfred Böttcher	Hypnosepraxis
Alexandra Mertens	Gartentherapie
Dr. de Pay	Gesundheit der Bevölkerung
Stefanie Engelhard	Pilates, Piloxing
Angelika Groh	Qigong, Klassische chinesische Medizin
Herr Kollath	Benjamin Schule Remplin (Pilgerwegefahrung)
Jana Koch	Touristinfo Teterow
Bärbel Krohn	Präventionssport und Naturheilkunde

## 4. Nächste Schritte

Das Projektmanagement des TMV stellt zum / im nächsten Workshop den „Umsetzungsleitfaden“ zur Verfügung (im Anhang).

Der nächste Workshop findet in der KW 4 von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Ferienland Salem statt. Frau Groh wird den genauen Termin noch bekannt geben.

Folgende Punkte sollen besprochen werden:

- POI Datenbank – Sichtbarmachung der bereits vorhandenen Angebote
- Mögliche Positionierung / Profilierung
- Entwicklung von Produktansätzen (Pauschalen und Angebotsbaukasten) – (Buchbares Produkt: “Gesundheitswoche”)

Rostock, den 21.12.2017

Anne Wilken und Sabine Rasch

Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.  
Konrad-Zuse-Str. 2  
18057 Rostock